

Hochdorfer Geschichte in Stein gemeißelt

Am Freitag, 15. Juli, wurde kurz vor dem Start des Festwochenendes eine historische Informationstafel enthüllt, die die Firma Grabmale Klaus Lehmann der Stadtverwaltung Remseck am Neckar gespendet hat. Die Tafel ist in die Mauer direkt beim Hochdorfer Schloss, Schlossstraße 2, eingelassen. Sie enthält die wichtigsten geschichtlichen Daten des Remsecker Ortsteils von der ersten urkundlichen Erwähnung 1161 bis zum Übergang des Ortes an die Herren von Württemberg 1779.

Oberbürgermeister Karl-Heinz Schlumberger bedankte sich im Namen der Stadtverwaltung bei den beiden Steinmetzen Klaus und Marco Lehmann für die Spende und die Befestigung der Tafel. Außerdem ging ein Dank an die Familie Karl-Heinz Läßle, die die Mauer bereitstellte.



Oberbürgermeister Karl-Heinz Schlumberger, Christa Hufnagl, 1. Vorsitzende vom Bund der Selbstständigen, Klaus Lehmann und Marco Lehmann vor der neuen Infotafel.